

Die 17. Wahlperiode – ein Rückb

Wenige Wochen noch, dann ist die 17. Wahlperiode Geschichte. Landtag Intern lässt Zahlen erzählen: Wie oft kam das Plenum zusammen, wie viele Drucksachen wurden veröffentlicht? Wie viele Gesetze wurden verabschiedet? Wie viele Sachverständigenanhörungen standen auf den Tagesordnungen der Ausschüsse? Wie viele Frauen saßen in den Reihen der Abgeordneten, wie viele Männer? Um die Zahlen besser einordnen zu können, werden in einigen Fällen Daten aus der 16. Wahlperiode (2012–2017) genannt. Stichtag für die aktuellen Zahlen ist der 8. April 2022.

199

Dem Landtag gehörten in der 17. Wahlperiode 199 Abgeordnete an, allerdings nicht in stets gleicher Besetzung. 23 Abgeordnete sind aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden – zum Beispiel, weil sie nach der Kommunalwahl 2020 Ämter in Rathäusern oder Kreisverwaltungen übernahmen. Entsprechend rückten 23 Frauen und Männer nach, sodass dem Landtag alles in allem – wenn auch nicht zur selben Zeit – 222 Abgeordnete angehörten.

54

Zu Beginn der Wahlperiode waren von den 199 Abgeordneten 54 weiblich (27,1 Prozent). Der Anteil der Frauen stieg zum Ende der Wahlperiode, bedingt durch personelle Veränderungen, auf 30,7 Prozent. In der 16. Wahlperiode lag der Frauenanteil anfangs bei 29,5 und am Ende bei 30,4 Prozent.

170

170 Plenarsitzungen kamen zusammen, darunter waren 16 Sondersitzungen. Dabei wurden 2.340 Tagesordnungspunkte behandelt. Es gab 103 Aktuelle Stunden. In der 16. Wahlperiode waren es insgesamt 143 Plenarsitzungen.

75 und 29

Der älteste Abgeordnete ist aktuell 75, der jüngste 29 Jahre alt.

3

Drei Abgeordnete (alle AfD) haben in der 17. Wahlperiode ihre Fraktion verlassen – sie wurden fraktionslos.

lick in Zahlen



17.013

Insgesamt 17.013 Drucksachen wurden verteilt.

1.751

Die Fach- und Unterausschüsse kamen auf 1.751 Sitzungen, darunter waren 510 Sachverständigenanhörungen. Die Parlamentarischen Untersuchungsausschüsse kamen auf 249, die Enquetekommissionen auf 135 Sitzungen (davon 28 Anhörungen).

4

Viele Glückwünsche sprach Landtagspräsident André Kuper stets am 10. Februar, 14. März und 13. Mai aus – an diesen Tagen haben jeweils vier Abgeordnete Geburtstag. Die Statistik nennt zudem 31 Doppel- und 8 Dreifachgeburtstage.



243

243 Gesetze wurden verabschiedet (16. Wahlperiode: 244).

5

Jeweils 5 Enquetekommissionen und Parlamentarische Untersuchungsausschüsse wurden eingesetzt.

14

Köln war die Stadt mit den meisten Abgeordneten (14), gefolgt von Düsseldorf (12).